

Direktor: Professor Dr. Richard Köhler

## MERKBLATT ZUR ANFERTIGUNG WISSENSCHAFTLICHER ARBEITEN

### 1. Allgemeines

Bei der Abfassung von Seminararbeiten, Diplomarbeiten und Dissertationen empfiehlt sich die Einhaltung bestimmter formaler Regeln, die bei der Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit zu beachten sind. Die wesentlichen Gesichtspunkte sind im folgenden aufgeführt.

### 2. Zitierweise in wissenschaftlichen Arbeiten

#### 2.1 Grundsätzliches

Eine Voraussetzung wissenschaftlichen Arbeitens ist das vollständige und deutliche Zitieren fremden Gedankenguts. Vollständigkeit bedeutet, daß jede Verwendung fremden geistigen Eigentums durch genaue Quellenangabe kenntlich gemacht wird. Die Quellenangabe erfolgt in einer Fußnote auf der jeweiligen Textseite (*Zeilenabstand: einzeilig*). Auf diese Fußnote ist im Text durch eine hochgestellte arabische Ziffer hinzuweisen. Die Numerierung der Fußnoten kann auf jeder Seite neu oder fortlaufend über die gesamte Arbeit erfolgen.

#### 2.2 Wörtlich übernommener Text

Wörtlich übernommene Textstellen (Sätze, Satzteile, einzelne Wörter/Begriffe) sind durch Anführungsstriche zu kennzeichnen. Bei wörtlicher Wiedergabe dürfen *keinerlei* Veränderungen vorgenommen werden. Die Auslassung eines Wortes ist durch *zwei Punkte*, die Auslassung mehrerer Wörter durch *drei Punkte* anzudeuten. Längere Zitate sind möglichst zu vermeiden und durch kurze sinngemäße Zusammenfassungen zu ersetzen.

#### 2.3 Sinngemäße Wiedergabe fremder Texte

Auch bei der sinngemäßen Wiedergabe fremder Texte ist auf genaue Quellenangaben zu achten. Der Quellenangabe sind in diesem Fall in der Fußnote das Wort "Vgl." (Vergleiche) oder ähnliche Zusätze ("Siehe hierzu", "Vgl. dazu", "Übernommen von" usw.) voranzustellen.

## 2.4 Wiedergabe von Tabellen und Diagrammen

Übernommene statistische Tabellen und Diagramme sind ebenfalls mit Quellenangaben zu versehen. Werden in einer Arbeit Zahlen aus verschiedenen Quellen verarbeitet, neu zusammen-gestellt und/oder durch Umordnung vergleichbar gemacht, so daß der Quellennachweis jeder einzelnen Zahl nicht mehr erkenntlich ist, sind zu Beginn des Abschnitts, in dem derartige Verfahren angewendet werden, alle Quellen anzugeben; auf die Art dieser Verarbeitung ist in einer Fußnote hinzuweisen.

Quellenangaben für Zitate im Text werden wie Textzitate behandelt. Die Quellenangaben für Tabellen werden unmittelbar unter die Tabelle gesetzt, wobei das Wort "Quelle" (oder Quellen) immer voranzustellen ist.

## 2.5 Nichtangabe von benutzten Quellen

Die Nichtangabe von benutzten Quellen führt grundsätzlich zur Zurückweisung der Seminar-Hausarbeit bzw. Diplomarbeit oder Dissertation.

## 3. Regeln für die Angabe von Quellen

### 3.1 Zitieren im Text

#### 3.1.1 Bestandteile der Fußnote

Folgende Angaben sind bei Fußnoten einheitlich für alle Quellenarten erforderlich:

- *Nummer der Fußnote*; die Numerierung der Fußnoten kann seitenweise oder fortlaufend erfolgen.
- *Art der Textübernahme*; siehe 2.2. und 2.3. sowie Beispiele 1) - 8).
- *Familiennamen des Verfassers bzw. der Verfasser*; ist kein Verfasser angegeben, so ist die Bezeichnung o.V. zu verwenden. Bei mehr als drei Verfassern sind die Familiennamen der ersten drei Verfasser mit dem Zusatz "et al." anzugeben. Der Familienname muß grundsätzlich ausgeschreiben werden. Werden zwei oder mehr Autoren mit gleichlautenden Namen zitiert, so ist der Name um den Vornamen zu ergänzen. Bei Vornamen genügen die Anfangsbuchstaben, es sei denn, es werden mehrere Verfasser mit gleichlautendem Namen und Anfangsbuchstaben des Vornamens zitiert.
- *Erscheinungsjahr der Quelle*; das Erscheinungsjahr der Quelle ist in Klammern anzugeben. Werden von einem Verfasser mehrere Quellen aus dem gleichen Jahr angeführt, ist die Jahreszahl um einen alphabetisch aufsteigenden Buchstaben zu ergänzen.
- *Seitenzahl*; (abgekürzt "S."); erstreckt sich die zitierte Stelle über die folgende Seite, dann ist dies durch den Zusatz "f." (folgende Seite) hinter der Seitenzahl anzugeben, bei mehreren folgenden Seiten durch den Zusatz "ff." oder durch die Angabe der ersten und der letzten Seite.
- *Punkt*; jede Fußnote schließt mit einem Punkt ab.

### 3.1.2 Fußnoten zu Internetquellen

- Handelt es sich um Textdokumente, die mit Verfassernamen gekennzeichnet sind (z.B. Bücher, Zeitschriften- oder Zeitungsartikel), so gelten die gleichen Vorgaben wie unter 3.1.1.
- Bei WWW-Seiten von *Unternehmen, Institutionen etc.* ist deren Name anzugeben.
- Enthält das WWW-Dokument keine Seitenangaben, so ist der Hinweis o.S. zu ergänzen.

### 3.1.3 Mehrmaliges Zitieren

Wird die gleiche Quelle mehrmals hintereinander zitiert, so ist die Quellenangabe vollständig zu wiederholen. Abkürzungen wie "ebenda", "a.a.O.", "ders." etc. sind nicht zugelassen.

#### Beispiele:

- 1) Köhler (1994), S. 25.
- 2) Vgl. Böhler (1992), S. 23 ff.
- 3) Siehe hierzu Backhaus (1992), S. 113 - 121.
- 4) Köhler (1993a), S. 47.
- 5) Zur ausführlichen Darstellung siehe Köhler (1993b), S. 7.
- 6) Vgl. Walter, I. (1988), S. 45 f.; eine andere Auffassung vertritt Walter, M. (1989), S. 86.
- 8) Vgl. Schuchard-Fischer/Backhaus/Humme et al. (1985), S. 12.

## 3.2 Quellenangabe im Literaturverzeichnis

Im Literaturverzeichnis sind die im Text zitierten Titel ausschließlich nach den Verfassernamen alphabetisch zu ordnen. Es ist *keine Unterteilung nach anderen Kriterien*, bspw. eine Trennung nach Büchern , Zeitschriften usw. zugelassen. Bei Aufsätzen in Zeitschriften, Zeitungen und Sammelwerken müssen die Anfangs- und Endseiten angegeben werden.

Folgende Quellenangaben sind erforderlich:

### 3.2.1 Bücher

- *Name des Verfassers bzw. der Verfasser*; ist kein Verfasser angegeben, so ist die Bezeichnung "o.V." zu verwenden. Bei mehr als drei Verfassern sind die Namen der ersten drei mit dem Zusatz "et al." anzugeben. Der Familienname muß grundsätzlich ausgeschrieben werden, bei Vornamen genügen die Anfangsbuchstaben, es sei denn, es werden mehrere Verfasser mit gleichlautenden Namen und Anfangsbuchstaben des Vornamens zitiert.
- *Erscheinungsjahr* der Quelle ist in Klammern entsprechend den Fußnoten anzugeben.
- *Titel des Buches*; Untertitel können ggf. fortgelassen werden.
- *Bei mehrbändigen Büchern* Nummer des Bandes (abgekürzt "Bd."), eventuell mit Untertitel dieses Bandes.

- *Auflage des Buches*, wenn mehr als eine Auflage erschienen ist. Zusätze werden nicht angeführt. Es ist darauf zu achten, die neueste Auflage zu zitieren. Bei mehreren Werken eines Verfassers sind diese chronologisch aufsteigend zu sortieren.
- *Erscheinungsort* des Buches; handelt es sich bei dem zitierten Buch um eine Dissertation, die nicht in einem Katalog veröffentlicht wurde, so muß dies durch die Bezeichnung "Diss." vor dem Erscheinungsort kenntlich gemacht werden (ebenso gilt für Habilitationsschriften die Abkürzung "Habil."). Bei mehr als drei Erscheinungsorten ist die Angabe der ersten drei genannten mit dem Zusatz "u.a." erforderlich.
- *Erscheinungsjahr des Buches*; befindet sich in dem Buch keine Jahresangabe, muß dies durch die Buchstaben o.J. (ohne Jahresangabe) kenntlich gemacht werden.

#### Beispiele:

Köhler, R. (1966): Theoretische Systeme der Betriebswirtschaftslehre im Lichte der neueren Wissenschaftslogik, Stuttgart 1966.

Meffert, H. (1986): Marketing, 7. Aufl., Wiesbaden 1986.

Höber, M. (1992): Marktteilnehmerstrategien von Buchverlagen, Diss. Köln 1992.

Böhler, H. (1983): Strategische Marketing-Früherkennung, Habil. Köln 1983.

Gutenberg, E. (1979): Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, 2. Bd.: Der Absatz, 16. Aufl., Berlin - Heidelberg - New York 1979.

Schuchard-Ficher, Chr./Backhaus, K./Humme, V. et al. (1985): Multivariate Analysemethoden, 3. Aufl., Berlin - Heidelberg - New York u.a. 1985.

#### 3.2.2 Zeitschriftenaufsätze

- *Name des Verfassers* bzw. der Verfasser wie bei Büchern.
- *Erscheinungsjahr* der Quelle in Klammern wie bei Büchern.
- *Titel des Aufsatzes*; Untertitel können ggf. fortgelassen werden.
- *Name der Zeitschrift* unter Voransetzung des Wortes "in:". Die Verwendung fachüblicher Abkürzungen setzt deren Erläuterung in einem Abkürzungsverzeichnis voraus.
- *Nummer des Jahrgangs* (abgekürzt "Jg." oder "Vol").
- *Erscheinungsjahr*.
- *Angabe des jeweiligen Heftes* ist nur erforderlich, wenn die Seitenangabe *nicht* für den ganzen Jahrgang durchnummeriert ist; es sind die Abkürzungen "H." oder "Nr." zu benutzen.
- *Seitenzahl*; es ist jeweils die Angabe der ersten und der letzten Seite erforderlich.

#### Beispiele:

Köhler, R. (1976): Marktkommunikation, in: WiSt, 5. Jg., 1976, S. 164 - 173.

Bauer, P. (1994): Welcher Service sich rechnet, in: absatzwirtschaft, 37. Jg., 1994, H. 1, S. 56 - 57.

Köhler, R./Görge, W. (1991): Schnittstellenmanagement, in: DBW, 51. Jg., 1991, S. 527 - 529.

### 3.2.3 Zeitungsartikel

- *Name des Verfassers* bzw. der Verfasser wie bei Büchern.
- *Erscheinungsjahr* der Quelle in Klammern wie bei Büchern.
- *Titel des Artikels*, ohne Untertitel.
- *Name der Zeitung*; die Verwendung fachüblicher Abkürzungen setzt deren Erläuterung in einem Abkürzungsverzeichnis voraus.
- *Jahrgang*.
- *Nummer der Zeitung*, eventuell das Erscheinungsdatum.
- *Seitenzahl*; es ist jeweils die Angabe der ersten und der letzten Seite erforderlich.

#### Beispiel:

Güthe, J. (1980): Gewinnzentren im Unternehmen, in: Blick durch die Wirtschaft, 23. Jg., Nr. 12 v. 15.1.1980, S. 1.

### 3.2.4 Aufsätze in Sammelwerken, Festschriften, Handwörterbüchern usw.

- *Name des Verfassers* bzw. der Verfasser wie bei Büchern.
- *Erscheinungsjahr* der Quelle in Klammern wie bei Büchern.
- *Titel des Aufsatzes*.
- *Titel des Werkes* unter Voransetzung des Wortes "in:". Festschriften sind durch *Untertitel* kenntlich zu machen.
- *Name des oder der Herausgeber*; dies wird kenntlich gemacht durch den Zusatz "Hrsg.:".
- *Auflage*.
- *Erscheinungsort*.
- *Erscheinungsjahr*; falls Orts- und Jahresangabe nicht vorhanden sind, müssen die Zusätze "o.O." (ohne Ortsangabe) und "o.J." (ohne Jahresangabe) benutzt werden.
- *Seitenzahl bzw. Spaltenzahl* (abgekürzt Sp.); jeweils die erste und letzte Seite bzw. Spalte.

Beispiele:

Köhler, R. (1986): Entwicklungsperspektiven der Marktforschung aus der Sicht des strategischen Managements, in: Zukunftsaspekte der anwendungsorientierten Betriebswirtschaftslehre (Hrsg.: Gaugler, E./Meissner, H. G./Thom, N.), Stuttgart 1986, S. 111 - 138.

Köhler, R. (1991): Einfluß des Kommunikators auf die Wirkung direkter Kommunikation, in: Handbuch Direct Marketing (Hrsg.: Dallmer, H.), 6. Aufl., Wiesbaden 1991, S. 151 - 173.

Köhler, R. (1992): Marktsättigung als absatzwirtschaftliches Kapazitätsproblem, in: Kapazitätsmessung, Kapazitätsgestaltung, Kapazitätsoptimierung - eine betriebswirtschaftliche Kernfrage, Festschrift zum 65. Geburtstag Prof. Dr. W. Kern (Hrsg.: Corsten, H./Köhler, R./Müller-Merbach, H. et al.), Stuttgart 1992, S. 95 - 114.

Köhler, R. (1993a): Kommunikations-Management im Unternehmen, in: Handbuch Marketing-Kommunikation (Hrsg.: Berndt, R./Hermanns, A.), Wiesbaden 1993, S. 93 - 112.

Köhler, R. (1993b): Marktforschung, in: Handwörterbuch der Betriebswirtschaft, 5. Aufl. (Hrsg.: Wittmann, W./Kern, W./Köhler, R. et al.), Stuttgart 1993, Sp. 2782 - 2803.

Geist, N. (1975): Markenartikel, in: Handwörterbuch der Betriebswirtschaft, 4. Aufl. (Hrsg.: Grochla, E./Wittmann, W.), Stuttgart 1975, Sp. 2579 - 2584.

Anmerkung: Wenn verschiedene Auflagen von unterschiedlichen Personen(-gruppen) herausgegeben worden sind (z.B. häufig bei Handwörterbüchern; siehe vorstehende zwei Beispiele), steht die Auflage direkt *nach* dem Titel des Werkes und *vor* den Herausgebern.

### 3.2.5 WWW-Dokumente

- *Name des Verfassers* bzw. der Verfasser wie bei Büchern (3.2.1). Bei WWW-Seiten von Unternehmen, Institutionen etc. ist deren Bezeichnung anzugeben.
- *Jahreszahl*; sofern es sich um eine ins Internet eingestellte Veröffentlichung (z.B. Aufsätze oder Bücher) handelt, ist das jeweilige Erscheinungsjahr zu nennen; soweit keine spezifische Jahresangabe vorliegt, ist das Jahr des Zugriffs auf die Webseite heranzuziehen.
- *Titel des Dokuments* (sofern vorhanden).
- Bei Zeitschriften und Zeitungen im Internet sind *Name der Zeitschrift/Zeitung*, *Jahrgang* und *Heftnummer* (gemäß 3.2.2 bzw. 3.2.3) zu ergänzen.
- *Vollständige WWW-Adresse*.
- *Datum*, an dem auf die WWW-Seite(n) zugegriffen wurde.
- *Seitenzahl*; es ist jeweils die Angabe der ersten und der letzten Seite erforderlich; enthält das Dokument keine Seitenangaben, ist der Hinweis o.S. zu ergänzen.

Anmerkungen: Existiert das Dokument auch als Print-Veröffentlichung (z.B. bei Zeitschriften), so ist diese nach Möglichkeit zu zitieren!

Bei der Verwendung von Internetquellen ist der Bearbeiter dazu verpflichtet, das Dokument auf Anfrage zur Verfügung stellen zu können.

Beispiele:

Ehrensberger, W. (1998): Verfeindete Fusionäre, in: Die Welt online, 04.11.1998, <http://www.welt.de>, 04.11.1998, S. 3.

Hong Kong Trade Development Council (1998): Economic and Trade Information on Hong Kong, <http://www.tdc.org.hk/main/economic.html>, 28.10.1998, S. 1 - 9.

Reason, P. (1998): Knowledge as Social Praxis: A Review of Selener's (1997) Participatory Action Research and Social Change, in: M@n@gement, Vol. 1, 1998, No. 1, <http://www.dmsp.dauphine.fr/Management/PapersMgmt/11Reason.html>, 09.11.1998, S. 23 - 31.

Seminar für Allgemeine BWL, Marktforschung und Marketing (1998): Lehrveranstaltungen, <http://www.uni-koeln.de/wiso-fak/marketing/lehrver.html>, 02.11.1998, o.S.

**Auf das "Merkblatt zum Hauptseminar Marktforschung und Marketing" bzw. auf das "Merkblatt zur Übernahme und Anfertigung von Diplomarbeiten" wird ausdrücklich hingewiesen.**

Stand: Oktober 1998